

In meinem Verlage gelangt in diesen Tagen zur Ausgabe:

Unsere Sehnsucht nach dem Vater.

① Neun Predigten über das Vaterunser

von

R. Schneider,

Pfarrer an St. Lamberti in Oldenburg i. Gr.

162 Seiten. — Preis elegant gebunden M 2.25. In Rechnung M 1.65, gegen bar M 1.50 und 11/10.
Einband des Freieemplars wird nicht berechnet.

Herr Pastor Schneider hat auf Wunsch einer Anzahl treuer Kirchenbesucher seine im letzten Herbst hier gehaltenen neun Predigten über das Vaterunser in zum Teil veränderter und erweiterter Form unter dem Titel: „**Unsere Sehnsucht nach dem Vater**“ herausgegeben. Mit dem Titel ist die Art seiner Auffassung des Vaterunsers angedeutet. Der Verfasser hört aus diesem Gebet aller Gebete, das der Herr Jesus seiner Gemeinde als kostbarsten Besitz hinterlassen hat, die Herztöne der Christenseele heraus, die in wundervoller Harmonie und Einheit sich zu einem Lied im höheren Chor vereinigen, aus dem wie eine führende Melodie, wie das immer wiederkehrende Motiv wahren Christenlebens die Sehnsucht des Kindes Gottes nach der Gemeinschaft mit dem Vater im Himmel herausklingt.

So kommt in diesen Vaterunserpredigten, welche in weiten Kreisen Aufsehen erregten und die Kirchenbesucher von Predigt zu Predigt in immer dichteren Scharen in das Gotteshaus hineinzogen, der Gesamthalt christlichen Lebens und Denkens in seinen Grundzügen zur Aussprache. Sie enthalten gleichsam, was ein Christenmensch braucht zum glücklichen Leben und seligen Sterben. Der Verfasser hat sich bemüht, dem Bedürfnis der heutigen Menschen nach christlich-religiöser Erkenntnis zu genügen, dabei doch auch dem schlichten Christengemüt die evangelischen Jugendwahrheiten zum Verständnis zu bringen. Es ist zu diesem Zweck die erbauliche Illustration mit Bildern, Gleichnissen und Erzählungen ausgiebig verwendet.

Das schön ausgestattete Büchlein hat der Verfasser seinen Konfirmanden und Konfirmandinnen zugeeignet, und durch den Gesamthalt dürfte das Buch geeignet sein, den jungen Christen bei ihrer Konfirmation als ein treuer Begleiter und zuverlässiger Führer durch des Lebens Ernst und Schwere mitgegeben zu werden. Aber auch als Erbauungsbuch zu allen Zeiten des Jahres ist Absatz und Bedarf für diese Neuerscheinung, die sich rasch einführen wird, vorhanden. Ich bitte, das Buch ständig auf Lager zu halten.

Verlangzettel anbei.

Oldenburg, im März 1909.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gerhard Stalling, Verlag.

Verlag von Egon Fleischel & Co. * Berlin W. 9.

① Demnächst erscheint die

Vierundzwanzigste Auflage

von

E. Viebig,

Das schlafende Heer

Geheftet ord. M. 6.—, netto M. 4.50, bar M. 4.—. Gebunden ord. M. 7.50, bar M. 5.20.
Partiesatz 9/8. Einband des Freieemplars berechnet.

Friedrich Naumann schreibt in der „Silfe“:

Dieser Roman ist in jeder Richtung eine große Leistung. Er ist ein Dichterwerk, denn alles in ihm ist unmittelbar lebendig, von einer bewundernswert sicheren Einbildungskraft geschaut.

Er ist gleichzeitig ein politisches Lehrbuch, denn er zeigt die Polenfrage in ihrer ganzen Wucht und Verworrenheit, besser als eine historisch-politische Abhandlung sie darstellen könnte.

Die ständig wiederkehrenden Polen-Debatten unserer Parlamente sorgen dafür, daß das Thema des Buches aktuell bleibt.

Wir bitten, ihm auch von diesem Gesichtspunkte aus ihr Interesse erhalten zu wollen.